

---

## Touristinformation Lohr am Main

Schlossplatz 5  
97816 Lohr am Main

Tel: +49 9352 848465

tourismus@lohr.de  
<http://www.lohr.de>

## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 27. September 2021 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

## Fotos zur Einrichtung



Touristinformation  
Lohr am Main

©Julia Marmulla



Touristinformation  
Lohr am Main

©Julia Marmulla

---

## Parkplatz für Menschen mit Behinderungen



Parkplatz für  
Menschen mit  
Behinderungen

©Julia Marmulla



Parkplatz für  
Menschen mit  
Behinderungen

©Julia Marmulla

## Parkplatz für Menschen mit Behinderungen

---



Parkplatz für Menschen mit Behinderungen

©Julia Marmulla



Parkplatz für Menschen mit Behinderungen

©Julia Marmulla

---

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 400 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 60 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Wenn man in die Spielstraße (Schloßplatz Straße) einfährt, gibt es einen Hinweis auf Einwohnerparken. Davon ist lt. Tourist-Information der Pkw-Stellplatz für Menschen mit Behinderungen ausgenommen.

## Weg vom Parkplatz für Menschen mit Behinderungen zur Tourist-Information

---



Weg über die Spielstraße (Kopfsteinpflaster)

©Julia Marmulla



An der Tourist-Information

©Julia Marmulla

---

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 60 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg verläuft ohne Bürgersteig über eine Spielstraße (Schritttempo).

## Weitere Parkmöglichkeit im Parkhaus

---



Weitere  
Parkmöglichkeit im  
Parkhaus

©Julia Marmulla

---

## Weitere Parkmöglichkeit im Parkhaus – 5. Etage

---



Weitere  
Parkmöglichkeit im  
Parkhaus – 5. Stock

©Julia Marmulla



Durchgang 90 cm

©Julia Marmulla

---

Direkt unterhalb der Tourist-Information gibt es ein Parkhaus, allerdings ohne Pkw-Stellplätze für Menschen mit Behinderungen. Im 5. Stock gibt es breitere Stellplätze für Frauen mit Kindern (370 x 500 cm). Der Weg von dem Parkplatz ist gleich wie vom WC-Bereich. Zusätzlich muss ein Durchgang passiert werden. Dieser Durchgang ist 90 cm breit.

## Treppe im Parkhaus von Etage 5 zur Tourist-Information

---



Treppe im Parkhaus  
von Etage 5 zur  
Tourist-Information

©Julia Marmulla



Treppe im Parkhaus  
von Etage 5 zur  
Tourist-Information

©Julia Marmulla

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 22

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

---

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Aufzug von Etage 5 zur Tourist-Information

---



Aufzug von Etage  
5 zur Tourist-  
Information

©Julia Marmulla



Aufzug von Etage  
5 zur Tourist-  
Information

©Julia Marmulla



Aufzug von Etage  
5 zur Tourist-  
Information

©Julia Marmulla

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Es ist keine Beschilderung vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

# Flur/Weg/Gang innen

## Flur in der 5. Etage des Parkhauses

---



Flur in der 5. Etage  
des Parkhauses

©Julia Marmulla



Flur in der 5. Etage  
des Parkhauses

©Julia Marmulla

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Flur im Eingangsbereich: Rundbogen – Aufzug/Treppe ins Parkhaus – Tourist-Information

---



Flur im  
Eingangsbereich:  
Rundbogen – Aufzug/  
Treppe ins Parkhaus –  
Tourist-Information

©Julia Marmulla



Flur im  
Eingangsbereich:  
Rundbogen – Aufzug/  
Treppe ins Parkhaus –  
Tourist-Information

©Julia Marmulla



Flur im  
Eingangsbereich:  
Rundbogen – Aufzug/  
Treppe ins Parkhaus –  
Tourist-Information

©Julia Marmulla

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

# Bushaltestelle Krankenhaus

---



Bushaltestelle  
Krankenhaus

©Julia Marmulla

---

# Bushaltestelle Krankenhaus

---



Bushaltestelle  
Krankenhaus

©Julia Marmulla



Bushaltestelle  
Krankenhaus

©Julia Marmulla



Bushaltestelle  
Krankenhaus

©Julia Marmulla



Bushaltestelle  
Krankenhaus

©Julia Marmulla

---

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 170 m

Es sind keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

# Weg von der Bushaltestelle zur Tourist-Information

---



Weg, Teil 1

©Julia Marmulla



Weg, Teil 2 (Engstelle 120 cm)

©Julia Marmulla



Weg, Teil 3 (Spielstraße)

©Julia Marmulla



Weg, Teil 4 (Spielstraße)

©Julia Marmulla



Weg, Teil 5 – an der Tourist-Information

©Julia Marmulla



Kopfsteinpflaster

©Julia Marmulla

---

Breite des Weges: 180 cm

Länge des Weges: 170 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

## Eingang

---



Eingang

©Julia Marmulla



Eingang

©Julia Marmulla

## Eingang Rundbogen

---



Eingang Rundbogen

©Julia Marmulla



Eingang Rundbogen

©Julia Marmulla

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

## Flur im Eingangsbereich: Rundbogen – Aufzug/Treppe ins Parkhaus – Tourist-Information

---



Flur im Eingangsbereich:  
Rundbogen – Aufzug/  
Treppe ins Parkhaus –  
Tourist-Information

©Julia Marmulla



Flur im Eingangsbereich:  
Rundbogen – Aufzug/  
Treppe ins Parkhaus –  
Tourist-Information

©Julia Marmulla



Flur im Eingangsbereich:  
Rundbogen – Aufzug/  
Treppe ins Parkhaus –  
Tourist-Information

©Julia Marmulla

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

# Beratungsraum Tourist-Information

---



Beratungsraum  
Tourist-Information

©Julia Marmulla

---

# Beratungsraum Tourist-Information

---



Beschilderung

©Julia Marmulla



Beratungsraum  
Tourist-Information

©Julia Marmulla

---



Tür

©Julia Marmulla

---

## Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 4 m

TIEFE des Raums: 7 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

---

## Beratungstresen

---



Beratungstresen

©Julia Marmulla



Beratungstresen

©Julia Marmulla

---

## Beratungstresen

---



Beratungstresen

©Julia Marmulla



Beratungstresen

©Julia Marmulla



Beratungstresen

©Julia Marmulla

---

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

## WC-Bereich Parkhaus, Etage 5

---



WC-Bereich Parkhaus,  
Etage 5

©Julia Marmulla



WC-Bereich Parkhaus,  
Etage 5

©Julia Marmulla

---

# WC für Menschen mit Behinderungen im Parkhaus, Etage 5

---



Beschilderung

©Julia Marmulla



Sicht ins WC

©Julia Marmulla



WC

©Julia Marmulla



Waschbecken

©Julia Marmulla



Bewegungsfläche

©Julia Marmulla



WC-Tür

©Julia Marmulla

---

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Treppe im Parkhaus von Etage 5 zur Tourist-Information

---



Treppe im Parkhaus  
von Etage 5 zur  
Tourist-Information

©Julia Marmulla



Treppe im Parkhaus  
von Etage 5 zur  
Tourist-Information

©Julia Marmulla

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 22

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

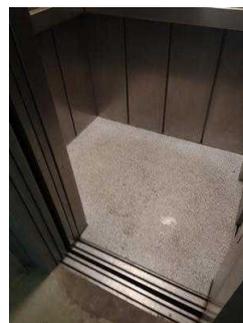
## Aufzug von Etage 5 zur Tourist-Information

---



Aufzug von Etage  
5 zur Tourist-  
Information

©Julia Marmulla



Aufzug von Etage  
5 zur Tourist-  
Information

©Julia Marmulla

---



## Aufzug von Etage 5 zur Tourist- Information

©Julia Marmulla

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

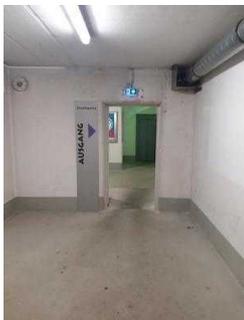
Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Es ist keine Beschilderung vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

## Flur/Weg/Gang innen

### Flur in der 5. Etage des Parkhauses



#### Flur in der 5. Etage des Parkhauses

©Julia Marmulla



#### Flur in der 5. Etage des Parkhauses

©Julia Marmulla

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Flur im Eingangsbereich: Rundbogen – Aufzug/Treppe ins Parkhaus – Tourist-Information

---



Flur im Eingangsbereich:  
Rundbogen – Aufzug/  
Treppe ins Parkhaus –  
Tourist-Information

©Julia Marmulla



Flur im Eingangsbereich:  
Rundbogen – Aufzug/  
Treppe ins Parkhaus –  
Tourist-Information

©Julia Marmulla



Flur im Eingangsbereich:  
Rundbogen – Aufzug/  
Treppe ins Parkhaus –  
Tourist-Information

©Julia Marmulla

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Tür im WC-Vorraum

---



Tür im WC-Vorraum

©Julia Marmulla

---

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

# Alarm/Hilfsmittel

## Alarm/Hilfsmittel

Aufzug: Aufzug im Parkhaus

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Lesehilfen (Lesebrille, Lupen etc.),

## Visuell taktile Gestaltung

---



Visuell taktile Gestaltung

©Julia Marmulla

## Visuell taktile Gestaltung

---



Visuell taktile Gestaltung

©Julia Marmulla



Visuell taktile Gestaltung

©Julia Marmulla



Visuell taktile Gestaltung

©Julia Marmulla



Visuell taktile Gestaltung

©Julia Marmulla



## Visuell taktile Gestaltung

©Julia Marmulla



## Visuell taktile Gestaltung

©Julia Marmulla

---

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind selten/vereinzelt visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind selten/vereinzelt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind selten/vereinzelt mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können selten/vereinzelt zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen sind nicht taktil erfassbar.

Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

## Führungen

### Führung

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Angebotene Hilfsmittel: QR-Code die von einer App aufgerufen werden können. Diese ist nicht speziell barrierefrei konzipiert worden.